Zeitbilder

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

TOUCHDOWN

Die Geschichte des Down-Syndroms

BUNDESKUNSTHALLE

Zeitbilder

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

TOUCHDOWN

Die Geschichte des Down-Syndroms

BUNDESKUNSTHALLE

Impressum
Bonn 2016
© Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Adenauerallee 86, 53113 Bonn, www.bpb.de

Bestellungen: www.bpb.de/shop/zeitbilder/
Bestellnummer: 3981
ISBN: 978-3-8389-7147-6

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung *TOUCHDOWN. Eine Ausstellung mit und über Menschen mit Down-Syndrom* vom 29. Oktober 2016 bis 12. März 2017 in der Bundeskunsthalle in Bonn.

Herausgeber: Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
Intendant: Rein Wolfs
Kaufmännischer Geschäftsführer: Bernhard Spies

Idee und Konzeption: Katja de Bragança, Heinz Greuling, Rikola-Gunnar Lüttgenau, Henriette Pleiger, Georg Wieghaus (bis 2015)
Beirat: Julia Bertmann, Anne Leichtfuß, Heinz Schott

Koordination Bundeskunsthalle: Henriette Pleiger, Jutta Frings
Koordination Bundeszentrale für politische Bildung: Hildegard Bremer, Simon Lengemann, Marie Schreier
Bildkoordination: Eva Assenmacher
Übersetzung in Klare Sprache: Anne Leichtfuß, Bonn
Lektorat: Dorothee Dziewas, Bad Schwalbach
Schlussredaktion: Yvonne Paris, Bad Neuenahr

Illustrationen: Vincent Burmeister, Berlin
Grafische Konzeption und Umsetzung: Leitwerk. Büro für Kommunikation, Köln, www.leitwerk.com
Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

BUNDESKUNSTHALLE

Friedrich-Ebert-Allee 4
D – 53113 Bonn
Tel. +49 228 9171 200
www.bundeskunsthalle.de

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn, ist eine Einrichtung des Bundes und der Länder und wird gefördert durch

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

In Kooperation mit dem Forschungsprojekt TOUCHDOWN 21
www.touchdown21.info

TOUCHDOWN 21

INHALT
Die Kapitel

VORSPANN
Grußwort 4
Einleitung 8

1. TOUCHDOWN
Die Landung 10

2. HEUTE
Im Hier und Jetzt 34

3. DIE UNSICHTBAREN
Spurensuche in der Vergangenheit 90

4. DER GROSSE AUFTRITT
John Langdon Down 108

5. IM HALB-DUNKEL
Die Auslöschung 164

6. FORSCHUNG
Ich bin, was ich bin 190

7. DIE DISKUSSION
Gehen oder bleiben? 278

NACHSPANN
Autoren und Autorinnen 292
Bildnachweis 294

EINLEITUNG
Das Buch

Das TOUCHDOWN-Buch beschreibt die Geschichte der Menschen mit Down-Syndrom.
Hier möchten wir erklären, wie das Buch funktioniert.

Das Buch ist in Klarer Sprache geschrieben.
Wenn ein Fremd-Wort nicht verständlich ist, wird es erklärt.
Und wenn trotzdem etwas unklar sein sollte,
bitte eine E-Mail schicken an: info@touchdown21.info.
Wir versuchen, alle Fragen zu beantworten.

Wer hat das Buch geschrieben?
Dieses Buch haben Autoren und Autorinnen mit und ohne Down-Syndrom geschrieben.
Sie schreiben die Texte als Fach-Leute.
Texte über Geschichte, Texte über Wissenschaft, Texte über Kunst und Texte über Rechte und Gesetze.

Assistierte Autonomie
Menschen mit Down-Syndrom teilen der Welt in diesem Buch ihre Standpunkte mit.
Sie sprechen über Ihr Leben und ihren Alltag im Hier und Jetzt.
Und sie äußern Wünsche für die Zukunft.
Das tun sie eigenständig und selbstbewusst.
Dafür war Unterstützung nötig.
Es war wichtig, einen Raum zu schaffen, in dem diese Texte entstehen konnten.
Zahlreiche Assistenzen haben die Menschen mit Down-Syndrom begleitet und ihnen Möglichkeiten eröffnet.
Sie haben die Prozesse getragen, ohne sie zu lenken oder zu beeinflussen.
Diese Form der Assistenz ist noch selten.

Es würde unsere Gesellschaft bereichern,
wenn mehr Menschen sie in Anspruch nehmen könnten.
Dafür bedanken wir uns bei allen beteiligten Assistenzen.

Aus unseren Gedanken entstanden
Das TOUCHDOWN-Team hat sich eine
Fantasie-Geschichte ausgedacht:
Eine Gruppe Außerirdischer landet mit einem Raumschiff
auf der Erde.
Sie kommen vom Planeten kUMUSI.
Alle Außerirdischen haben eine Trisomie 21 – das Down-Syndrom.
Die Besatzung des Raumschiffs begleitet Sie auch
durch die Kapitel 2 bis 6.
Alles, was in diesen Kapiteln steht, ist wahr.

Aus dem Kopf in den Stift und auf das Papier
Der Zeichner Vincent Burmeister hat die Außerirdischen
zum Leben erweckt.
Er hat sie als Comic gezeichnet.
Alle Figuren, die er gezeichnet hat, haben eine Trisomie 21.

Was passiert in dieser Geschichte?
7 Außerirdische und eine Hündin mit dem Namen !
(Ausrufe-Zeichen) landen und forschen auf der Erde.
Sie fragen: Wie lebt es sich auf der Erde?
Und ganz besonders wollen sie wissen:
Wie leben Menschen mit Down-Syndrom auf der Erde?
Heute, im Hier und Jetzt. Früher – und in der Zukunft.

Informations-Sammlung
Das Forscher-Team sammelt Gegenstände, Dokumente, Fotos
und Kunstwerke. Es werden Gespräche geführt und Texte gelesen.
Die gesammelten Informationen der Außerirdischen
sind in diesem Buch zu lesen.
Dieses Buch ist das Logbuch ihrer Reise.

Kommentare der Außerirdischen
Die Außerirdischen vom Planeten kUMUSI haben eine Meinung
zu dem, was sie herausfinden.
Auch diese Kommentare kann man im Buch lesen.
Man erkennt sie daran, dass dieses Zeichen daneben steht:
Und man erkennt sie an den Namen
der 7 Mitglieder der Besatzung, die daneben stehen.

Kommentare der Erd-Bewohner
Natürlich haben die Menschen mit Down-Syndrom
von der Erde auch eine Meinung zu den Dingen.
Manchmal äußern sie sich als Fach-Leute.
Manchmal geben sie einen Kommentar ab.
Sie werden mit ihrem eigenen Namen genannt.

7 Kapitel und Punkt-Landung
Jedes Kapitel hat ein eigenes Thema.
Wir haben uns bemüht, viele Informationen
in diesem Buch unterzubringen.

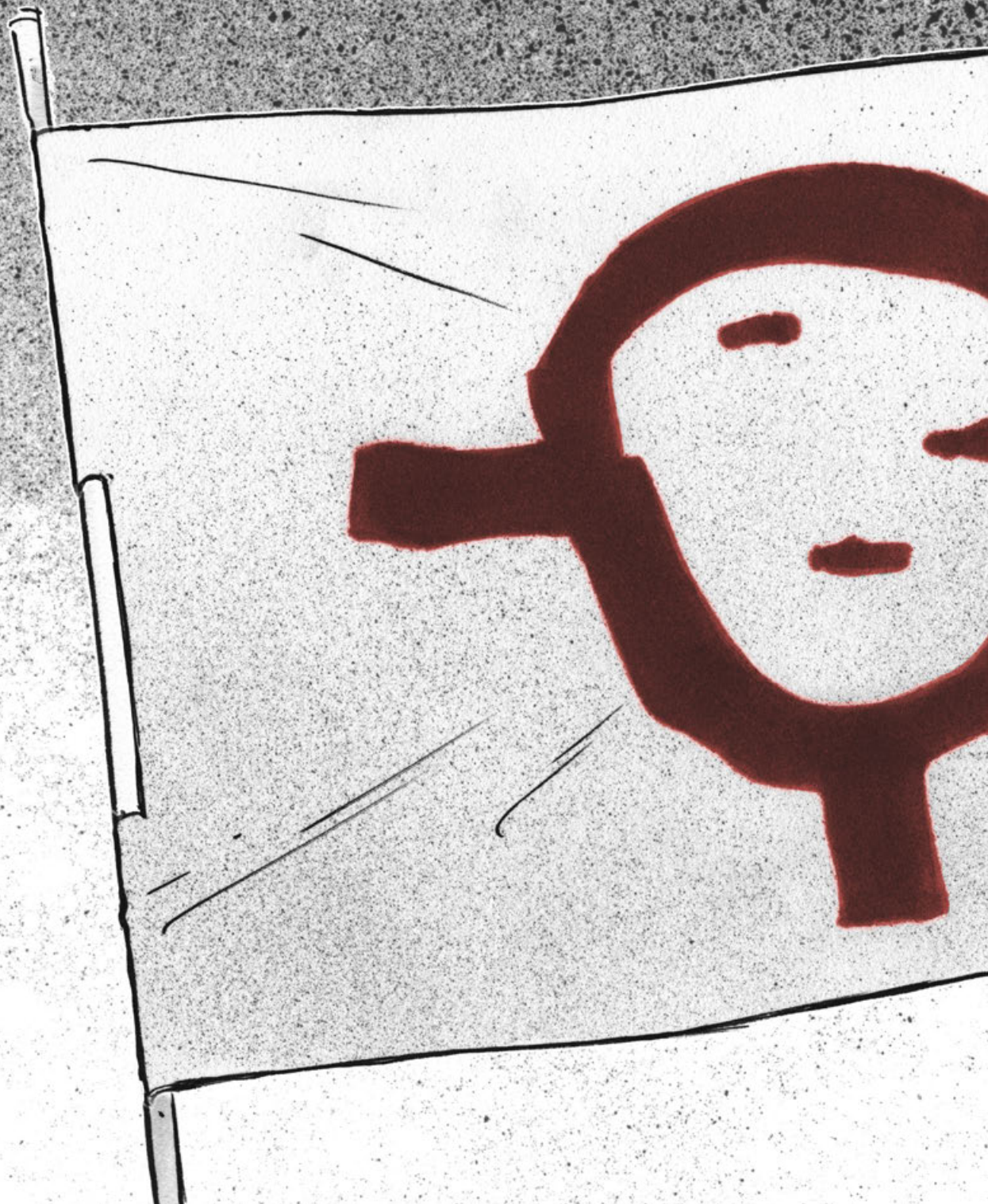
TOUCHDOWN ist ein englisches Wort für Landung.
Wir hoffen, es ist eine Punkt-Landung.

Katja de Bragança, Heinz Greuling,
Rikola-Gunnar Lüttgenau und Henriette Pleiger

Kapitel 1

TOUCHDOWN

Die Landung



Sieht aus wie
ein Planet von oben.
Jemand guckt
auf uns runter.

Johanna von Schönfeld

Die Erde, fotografiert während des Fluges von Apollo 17 zum Mond, 7. Dezember 1972

Die First Mission

Wir befinden uns auf einem fremden Planeten,
weit von der Erde entfernt.
In einer fernen Galaxie.
Auf diesem Planeten lebt eine fremde Intelligenz.
Alle Bewohner und Bewohnerinnen des Planeten
haben 47 Chromosomen.
Sie haben das Down-Syndrom.

Die Bewohner und Bewohnerinnen des Planeten
kUMUSI sind neugierig.
Sie wollen das Universum erforschen.
Vor 5.000 Jahren entsenden sie eine Mission
zum Planeten Erde.
Die Forscher und Forscherinnen treten
eine lange Reise an und erreichen den Planeten Erde,
der völlig anders aussieht als heute.

Auf der Erde finden die Außerirdischen Menschen vor.
Menschen der Jung-Steinzeit.
Die meisten von ihnen leben als Bauern in kleinen
Dorf-Gemeinschaften.
Sie halten sich Tiere. Zum Beispiel Schafe und Ziegen.
Sie können Stoffe aus Schaf-Wolle herstellen.

Die Menschen pflanzen Getreide an:
Emmer, Dinkel, Einkorn und Gerste.
Um das Getreide auch ernten zu können, müssen sie
für längere Zeit an einem Ort bleiben.

Es gibt große Wald-Flächen auf der Erde.
In den Wäldern leben Hirsche und Rehe.
Die Menschen jagen sie, essen ihr Fleisch und
verarbeiten ihre Felle.
Dafür benutzen sie Pfeil und Bogen.

Alle Menschen auf der Erde haben 46 Chromosomen.

Den Außerirdischen gefällt, was sie sehen.
Sie beschließen, auf der Erde zu bleiben.
Sie leben gemeinsam mit den Menschen,
bekommen Kinder und verteilen sich über den
ganzen Planeten.

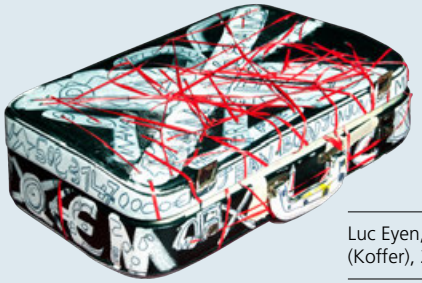
Die Überschrift lautet:
Die Außerirdischen
erforschen
den Planeten Erde.
Johanna von Schönfeld

Die Erde ist dunkel
ist. Dunkel ist,
ganz aus Stein.
Und Mond auch.
Björn Langenfeld

Wir würden Sterne fangen.
Johanna von Schönfeld

Ich nehme meinen
Koffer mit. Unterhemd,
Unterhosen, Hosen,
Oberteil, Schuhe, Pyjama
und Schal.

Marley Thelen



Luc Eyen, ohne Titel
(Koffer), 2008

Man sieht eine weit und
breite Großstadt, die man
als Wohnort besitzt.
Dort befindet sich viele
Gelegenheiten, mit vielen
anderen, fremden Leuten.
Die man sich, mit denen
man sich anbefreundet kann.
Restaurants, die Kirchen,
die Touristen, Einkaufsstadt,
das Essen, viele Orte,
so man gehen kann,
die Denkanstößen geben.

Johanna von Schönfeld

Patrick Hanocq, ohne Titel, 2015

Die Second Mission
5.000 Jahre später, im Jahr 2016, planen die Außerirdischen eine zweite Reise.
Eine zweite Mission begibt sich auf Spuren-Suche.
Sie wollen wissen: Wie ist es den Ausgewanderten ergangen?
Leben noch Nachfahren der ersten Mission? Wie leben sie? Wie geht es ihnen auf der Erde?

Ein Team, bestehend aus 7 Astronauten und Astronautinnen und einer Hündin,
macht sich erneut auf den Weg zur Erde.
Sie rüsten sich, packen für alles, was ihnen auf der Erde begegnen kann,
und starten ihr Raumschiff.

Das ist das Team der Second Mission:

- Kapitänin wELLE
- Offizier lAPU
- Sicherheits-Frau jUDOYOU
- Maschinist fLOWREW
- Arzt aZU
- Kommunikations-Fachfrau lAPONION
- Ratgeberin tElYU
- Hündin !

Packliste für
eine Reise zur Erde:
Kräfte
Internet
Seife
Sicherheit
Schutzengel
Stiefel
Anzug
Wasser
Steine
Telefon
Funkgerät
Interesse
Lichter
Stroh
Bikini
wELLE

Ich bin angekommen.
wELLE

Kapitänin wELLE
wELLE ist die Kapitänin der Second Mission.
Sie hat das Kommando.
Sie trägt die Verantwortung für das Team.
Sie ist eine Frau.

wELLE interessiert sich für Philosophie.
Philosophie heißt übersetzt »Liebe zur Weisheit«.
Das bedeutet: wELLE will alles besser verstehen. Sie denkt viel nach.

wELLE ist stark und mutig.
Sie lenkt das Raumschiff und das Team.

wELLE ist das jüngste Mitglied im Team.
Sie interessiert sich für das Wetter.
Sie macht Kampf-Sport, Judo und Boxen.
Das ist ihr Hobby.

Sie kann Gegenstände durch ihre Gedanken zum Fliegen bringen,
zum Beispiel eine Kamera,
wenn sie Foto-Aufnahmen von oben machen will.

wELLE ist ziemlich eitel und beschäftigt sich oft
und lange mit ihren Haaren.

Es gibt nur 1 Ort
zu bestehen: Die Erde.
lAPU

Offizier lAPU
lAPU ist Offizier.
Das bedeutet: Er trägt Verantwortung.
Nach dem Kapitän ist er der 2. Chef des Teams. Er ist der Vertreter des Kapitäns.
Er ist ein Mann.

lAPU ist im Team zuständig für die Themen Biologie und Kunst.
In Biologie hat er ein Weltraum-Fach-Abitur.
Er interessiert sich besonders für die Pflanzen auf der Erde,
die er mit verschiedenen Maschinen und Technik genau untersucht.

Auf dem Raumschiff der Second Mission hat er eine Kompost-Toilette gebaut.
Nicht alle anderen Team-Mitglieder
finden die Kompost-Toilette gut.

lAPU kann gut schwere Dinge tragen. Er hat starke Arme.
Er erzählt gerne Witze, die er auf der Erde hört.
Oft ist er aber der Einzige, der darüber lacht.

lAPU schläft gerne und viel.
Manchmal verpasst er dadurch seinen Dienstbeginn und kommt zu spät.

Er beobachtet gerne den Mond und will alles darüber herausfinden.
Er findet Curry-Wurst mega-lecker.

Und schon sind wir
auf dem Scheiß-Planet.
Dann können wir das
Scheiß-Planet kennenlernen.
jUDOYOU

Sicherheits-Frau jUDOYOU
jUDOYOU ist die Beschützerin der Second Mission.
Sie ist wachsam und aufmerksam.
Sie ist eine Frau.

jUDOYOU hat gute Augen.
Sie hat alles im Blick.
Auf dem Raumschiff der Second Mission
hat sie ein Kamera-Überwachungs-System.

Sie ist sportlich.
Sie macht Karate und Stab-Hochsprung.
Sie beobachtet gerne die Hündin !
und trainiert Kunststücke mit ihr.

jUDOYOU hat Schlaf-Schwierigkeiten.
Es fällt ihr schwer, abzuschalten und zu entspannen.
Beim Essen auf der Erde hat sie eine besondere Vorliebe
für Rumpsteak mit Pilz-Soße.

Maschinist fLOWREW
fLOWREW ist für das Raumschiff der Second Mission zuständig.
Und für alles, was mit Technik zu tun hat.
Wenn etwas kaputt ist, kann fLOWREW es bestimmt reparieren.

fLOWREW ist ein Mann.
Er ist DJ.
In seiner Freizeit legt er gerne Musik auf.

Er bewegt sich nicht gerne und ist ein bisschen faul.
Die anderen Team-Mitglieder ziehen ihn damit auf.
Während der Reise der Second Mission schreibt er das Logbuch.
Er hält alles fest, was unterwegs passiert.

Auf der Erde interessiert er sich besonders für Glüh-Birnen
und menschliche Beleuchtung.

fLOWREW ist nicht gut im Rechnen.
Die Hündin ! hilft ihm dabei und klopft die richtige Antwort
mit ihren Pfoten.

Bis zum Boden ist
ja noch ein weiter Weg.
fLOWREW